

Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.

Liebe Mitglieder des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation

Anmeldung bitte bis
11.01.05 an:
info@netz-bund.de

Wir laden Euch/Sie ein zu unserer nächsten **Mitgliederversammlung am Dienstag, den 18. Januar 2005 von 13:30 bis 16:30 h** in der Werkstatt, Idsteinerstraße 91, Frankfurt/Main.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr
2. Bericht des Vorstands über die Finanzlage des Vereins
3. Entlastung des alten Vorstands
4. Wahl eines neuen Vorstands
5. Diskussion der Zukunft des netz Hessen, Verschiedenes

Wir freuen uns über die Anmeldung interessierter Mitgliedsunternehmen, insbesondere aus Hessen.

Herzliche Grüße

der Vorstand des NETZ Bund

Kurzinformationen

www.ssk-bleibt.de

Sozialistische Selbsthilfe Köln (SSK) gerettet

Das SSK konnte die drohende Räumung abwenden. Das Haus Salierring 41 wurde gekauft - es werden noch solidarische DarlehensgeberInnen gesucht. Für die Nr. 37 wurde ein neuer Mietvertrag mit Vorkaufsrecht abgeschlossen, es soll ebenfalls erworben werden.

[www.uni-kassel.de/
fb10/sel/sommerschule/
sommerschule.htm](http://www.uni-kassel.de/fb10/sel/sommerschule/sommerschule.htm)

Innovationswerkstätten zur Gründung von Genossenschaften

Die Internationale Sommerschule der Loccumer Initiative kritischer WissenschaftlerInnen im Oktober in Imshausen hat Initiativen für Innovationswerkstätten zur Gründung von Genossenschaften in Berlin, Norddeutschland und Kassel hervorgebracht.

www.de.indymedia.org

5 Jahre Indymedia - herzlichen Glückwunsch!

Indymedia wurde 1999 in Seattle im Rahmen der Aktionen gegen die WTO-Konferenz gegründet. Heute gibt es über 160 lokale Independent Media Center in allen Kontinenten. JedeR kann dort eigene Beiträge im Internet veröffentlichen.

www.sozialforum2005.de
www.dsf-gsf.org

Sozialforum in Deutschland

Vom 21. bis 24. Juli 2005 soll das erste deutsche Sozialforum in Erfurt stattfinden. Vorschläge für inhaltliche Schwerpunkte sind bisher: "Zukunft der Arbeit", "Deutschland in der Welt", "Bürgerschaft und politische Teilhabe" und "Anders leben".

www.secondhand-online.de

Neuer Internetauftritt unseres Partnerverbandes Second-Hand vernetzt e.V.

Für Unternehmen und KundInnen gleichermaßen interessant ist der neue Internetauftritt des Second-Hand Verbandes. Er enthält Informationen, originelle Produkte, Kunst und Kooperationspartner. Jeder Betrieb kann sich eintragen lassen, auch wenn er nicht Mitglied ist.

www.allesundumsonst.de

Alles und umsonst

"Verschenken statt wegwerfen" ist das Motto des Internet-Projekts, das die Solidarität der Menschen untereinander fördern und dabei gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchte.

Innovative Ansätze zur Bewältigung des Wandels

Zur aktuellen Ausschreibung der EU für sog. "Artikel 6-Projekte" können zu den Schwerpunkten "Bewältigung des demographischen Wandels" oder "Management der Umstrukturierung" von Betrieben bis zum 26.01.05 Anträge eingereicht werden.

http://europa.eu.int/comm/employment_social/esf2000/article_6-de.htm



Termine

Freitag, 28.01.05: Stuttgart, Open-Fair

Dachverband Entwicklungspolitik Baden Württemberg e.V. (deab),
Tel. 0711 - 6453 - 120
www.deab.de

Ein breites Bündnis aus entwicklungspolitischen und kirchlichen Organisationen will die Stimmung des nächsten Weltsozialforums in Porto Alegre auf den Stuttgarter Marktplatz holen. Geplant sind eine Fernseh-Direktübertragung, ein menschliches Kraftwerk mit 1000 Strom-produzierenden Fahrrädern und verschiedene Live-Konzerte.

Veröffentlichungen

Aus der Not eine andere Welt - Gelebter Widerstand in Argentinien

Friederike Habermann: *Aus der Not eine andere Welt*,
Ulrike-Helmer-Verlag,
Königstein/Ts. 2004, 18,95

Nach dem Finanzcrash in Argentinien entwickelten sich vielfältige Formen alternativer Ökonomien. Gelingt es, solidarisches Wirtschaften aufzubauen? Entsprechen die Ansätze der Bewegung gar einer feministischen Utopie von Herrschaftsfreiheit, von befreiter Arbeit? Welche Lehren können aus den Erfahrungen gezogen werden?

Unter dem Müll der Acker - Community Gardens in New York City

Elisabeth Meyer-Renschhausen:
Unter dem Müll der Acker,
Ulrike-Helmer-Verlag,
Königstein/Ts. 2004, 17,95

In immer mehr Metropolen der Welt beginnen Menschen, überwiegend Frauen, auf innerstädtischen Brachen Gemüse zu pflanzen. In New York City gibt es um die 800 Community Gardens, die von Nachbarschaftsinitiativen gemeinsam beackert werden. Die GhettabewohnerInnen kämpfen um den Erhalt ihrer Allmenden.

Service

Altersvorsorge für Mitglieder des NETZ

oeco-net

Fairsicherungsladen
Wiechers GmbH
Bahnhofstr. 1-5
48151 Münster
Fon: 0251 - 3 99 38 - 21
Fax: 0251 - 3 99 38 - 99
www.fairsicherungsladen.de

Geldanlagen in ausgewählten ökologischen Fonds, deren Zusammensetzung alle zwei Jahre überprüft wird. Drei verschiedene Anlagestrategien mit unterschiedlichem Risiko sind möglich, zusätzlich kann eine leistungsstarke Berufsunfähigkeitsrente abgeschlossen werden.

NETZ Versorgungswerk

Bewährt günstige Konditionen für betriebliche Altersvorsorge und Berufsunfähigkeit.

Impressum:

netz aktuell – Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., ISSN 1610-3564.

Hrsg.: NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., Huckarder Str. 10-12, 44147 Dortmund, info@netz-bund.de, www.netz-bund.de

- Büro Baden-Württemberg, Peter Streiff, Hermannstr. 5a, 70178 Stuttgart,
Tel.: 0711 - 61 55 62 17, Fax: 0721 - 151 32 38 57, peter.streiff@netz-bund.de,
www.netz-bw.de

- Büro Berlin, Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin,
Tel./Fax: 030 - 2 16 91 05, post@elisabeth-voss.de, www.netz-bb.de

- Büro Bremen, Gabi Darias, Schildstr. 12-19, 28203 Bremen,
Tel.: 0421 - 7 94 90 44, Fax: 0421 - 7 94 90 46, gabi.darias@netz-bund.de

- Büro Hessen, c/o Marlis Cavallaro, Gabelsbergerstr. 32, 60389 Frankfurt/M.,
Tel.: 069 - 46 34 58, Fax: 069 - 46 99 78 26, mlcavallaro@web.de

- Büro NRW, Reiner Gehrke, Grenzstr. 30, 46045 Oberhausen,
Tel.: 0208 - 37 71 20, Fax: 0208 - 80 57 24, info@netz-nrw.de, www.netz-nrw.de
Endredaktion: Elisabeth Voß, Peter Streiff - V.i.S.d.P.: Elisabeth Voß

Die Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer oder versehentlich falsche Angaben, und bitten in solchen Fällen um Nachricht.

Anzeige Contraste,
Monatszeitung für
Selbstorganisation

www.contraste.org

Schwerpunkt Berlin-Brandenburg

Liebe Mitglieder und FreundInnen des NETZ Berlin-Brandenburg

Mittwoch, 15.12.04, 18 Uhr
Stattwerke consult
Merseburger Str. 3
Berlin-Schöneberg
(U-Bhf. Eisenacher Straße)

Am 15.12.04 findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung des NETZ Berlin-Brandenburg statt. Alle Gründungs- und Neu-Mitglieder unseres Landesverbands sind herzlich eingeladen zur Ideenfindung und Projektplanung für 2005. Unser Verein hat die ideelle Aufgabe der Förderung der "wirtschaftlichen, sozialen, beruflichen und kulturellen Interessen kleiner Betriebe, genossenschaftlich und / oder ökologisch orientierter Betriebe und von Selbstständigen / FreiberuflerInnen, sowie entsprechender genossenschaftlich orientierter Gründungsinitiativen".

Neben dieser Lobbyarbeit für Selbstverwaltung und Kooperation möchten wir nun mit den Mitgliedern, die darüber hinaus gemeinsam praktische Projekte im Sinne dieser Vereinsziele planen und umsetzen wollen, über geeignete Strukturen beraten.

Herzliche Grüße

Elisabeth Voß

Geben und Nehmen

Wer kennt das nicht: der Keller quillt über von alten Möbeln, ungeliebte Bücher verstopfen die Regale, hübsche Kleidung die leider nicht mehr paßt hängt seit Jahren unbenutzt im Schrank, und bald gibts wieder Weihnachtsgeschenke, die nicht immer den Geschmack treffen. Zum Wegwerfen viel zu schade, keine Zeit für den Flohmarkt, also wohin damit? Auf der anderen Seite gibt es immer mehr Menschen, die froh sind, wenn sie kostenlos oder zu günstigen Preisen ihren Bedarf decken können. Eine Reihe von Projekten kann hier Abhilfe schaffen.

Kein Geld, keine Waren, kein Konsum: Es lebe der Umsonstladen

Umsonstladen
Brunnenstraße 83
10119 Berlin
(U-Bhf. Rosenthaler Platz)
www.umsonstladen.info

In einer Gesellschaft in der die Dinge zu Waren werden und ihr Austausch nur über das Geld organisiert wird, in der die Bankkonten über die Lebenschancen der Menschen entscheiden, will der Umsonstladen eine radikale praktische Alternative bilden. Gut erhaltene Dinge können abgegeben, bis zu 3 Teile können umsonst mitgenommen werden.

Berliner Büchertisch

Berliner Büchertisch
Riemannstraße 8
10961 Berlin
Tel. 030 - 612 099 96
www.berliner-buechertisch.de

Das Selbsthilfeprojekt im Aufbau sammelt gespendete Bücher. Ein Teil wird im Versandhandel angeboten, der Erlös dient zur Deckung der Betriebskosten. Ein anderer Teil wird kostenlos an soziale Einrichtungen weitergegeben. Das Projekt wird mit Hilfe von freiwilliger Mitarbeit aufgebaut. Es ist das Ziel, Arbeitsplätze zu schaffen und Kinder und Jugendliche aus dem Kiez (Kreuzberg) mit Büchern zu versorgen und Lust auf Lesen zu machen.

motz - der Laden ist eröffnet

Laden
Friedrichstraße 226
10969 Berlin
Büro: 691 34 32
motz-berlin@gmx.de

Das Berliner Straßenmagazin motz hat am 30.10.04 ein Gebrauchtwarenkaufhaus mitten in der City eröffnet. Möbel, Haushaltswaren und Textilien werden abgeholt, und im Laden günstig abgegeben. Ein Nachweis der Bedürftigkeit ist nicht erforderlich. Bücherspenden und Tonträger nimmt nach wie vor das Antiquariat Gregor Gog (Boxhagener Straße 35, Friedrichshain) entgegen oder holt sie ab. Das Selbsthilfeprojekt von Obdachlosen bietet darüber hinaus Umzüge und Entrümpelungen zu günstigen Preisen an.

GebrauchtwarenHaus und Tausch- und Verschenkmarkt im Internet

GebrauchtwarenHaus,
Holzmarktstraße 19-24,
10179 Berlin (Mitte)
www.bsr-verschenkmarkt.de

Nicht alles, was bei der Sperrmüllabfuhr oder bei Haushaltsauflösungen anfällt, ist reif für die Müllpresse. Daher betreibt die Berliner Stadtreinigung (bsr) ebenfalls ein GebrauchtwarenHaus, und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, im Internet nicht mehr benötigte Dinge aller Art zum Tausch oder zum Verschenken anzubieten.

Berliner Entwicklungsagentur für Soziale Unternehmen (BEST)

Technologie-Netzwerk Berlin
e.V.
Tel. 46 98 82 27
best@technet-berlin.de
www.soziale-oekonomie.de

Abschlußveranstaltung am 25.11.04 im Rathaus Pankow

Die Berliner Entwicklungsagentur für Soziale Unternehmen und Stadtteilökonomie ist seit zwei Jahren in drei Quartiersmanagement (QM)-Gebieten tätig. In Prenzlauer Berg (QM Helmholtz- und Falkplatz) soll ein Stadtteilbetrieb gegründet werden mit wohnortnahen Diensten, einem pädagogisch begleiteten Essensangebot für Kinder (das mobile Restaurant Toni Makkaroni hat bereits den Betrieb aufgenommen), Grünpflege, KünstlerInnenvernetzung und anderen nicht gewinnorientierten Tätigkeiten. Im QM Boxhagener Platz (Friedrichshain) sind ähnliche Angebote geplant. BEST wurde gefördert von der EU (Art. 6-Programm „Lokale Beschäftigungsstrategien und Innovation“) und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Auf lokaler Ebene sollen sinnvolle, zusätzliche Arbeitsplätze in Sozialen Unternehmen geschaffen und gleichzeitig un(ter)versorgte Bedürfnisse im Stadtteil befriedigt werden. Nach einer Phase der öffentlichen Anschubfinanzierung wird eine dauerhafte wirtschaftliche Tragfähigkeit angestrebt durch öffentliche Aufträge, private Kaufkraft und freiwillige unbezahlte Arbeit auf Gegenseitigkeit.

Kurzinformationen aus Berlin und Brandenburg

www.yorck59.net

Kollektive Räume statt Investorenräume - Yorck 59 bleibt!

Das Haus Yorckstraße 59 in Kreuzberg wurde Anfang des Jahres verkauft, Ende September lief der Mietvertrag aus. Damit ist das seit 15 Jahren bestehende Wohnprojekt von der Räumung bedroht. Neben Wohnraum für 60 Menschen bietet die Yorck 59 für Initiativen die Möglichkeit sich zu treffen und beherbergt u.a. die ARI (Antirassistische Initiative) und Radio Onda. Die geforderte höhere Miete können die BewohnerInnen nicht aufbringen.

workstation ideenwerkstatt
Revaler Str. 99, 10245 Berlin
www.workstation-berlin.org

Jugendfilmprojekt "Neue Arbeit im Blick"

Jugendliche und junge Erwachsene haben zusammen mit den Aktiven der workstation einen Videofilm erstellt. Es geht darum, die Ideenwerkstatt in ihrer Struktur, Arbeitsweise und Tätigkeit darzustellen. Im ersten Teil werden mittels eines Märchens die Geschichte und der Begriff der Arbeit dargestellt. Der zweite Teil beschäftigt sich mit dem gegenwärtigen Alltag und Dilemma unserer Erwerbsarbeitsgesellschaft und leitet in den dritten Abschnitt, die Selbstdarstellung und Projektidee der workstation über.

www.liegenschaftsfonds-berlin.de

Liegenschaftsfonds

Das Abgeordnetenhaus hat beschlossen, dass leerstehende, schwer verkäufliche Gebäude im Landesbesitz zu günstigen Bedingungen (mindestens Betriebskosten) an gemeinnützige, förderungswürdige soziale, kulturelle oder Jugendprojekte zur Zwischennutzung überlassen werden dürfen.

Termine

0511-9574-325
andreas.eisen@genoverband.de

Sa. 21.01.05, 12h: 2. Berliner Genossenschaftssymposium

Zukunft gestalten - Kooperationen und integrierte Versorgung im Gesundheitswesen. Zu diesem Thema lädt der deutsche Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. gemeinsam mit dem Institut für Genossenschaftswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin ein.

www.andersarbeiten.de
www.netzwerk-selbsthilfe.de

Jan. /Feb. 2005: Veranstaltungsreihe von Anders Arbeiten und Netzwerk Selbsthilfe

Jeweils im Versammlungsraum des Mehringhof, Gneisenaustraße 2a, 10961 Berlin:

Do. 19.01.04, 19h: Wohnhaft nach Hartz IV (Andrej Holm, Stefan Lanz, Elisabeth Voß)

Sa. 29.01.05, 14h: Kritik der Arbeit (Robert Ulmer u.a.)

Sa. 05.02.05, 14h: Was tun mit Hartz IV - arbeiten für 1-Euro? (Peter Grottian, ReferentInnen von BALZ, Stadtteilgenossenschaft Schöneberg, workstation u.a. angefragt)

Impressum Schwerpunkt Berlin-Brandenburg:

NETZ e.V. Berlin-Brandenburg, Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel./Fax: 030 - 2 16 91 05, post@elisabeth-voss.de, www.netz-bb.de